

Rucksack Schule

Sprachliche Bildung beginnt in der Familie und wird in der Schule fortgeführt.

Rucksack Schule unterstützt Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund sowie Grundschulen in diesem Bildungsprozess.

Die Mehrsprachigkeit wird dabei als Potenzial der Kinder aufgegriffen.

Das Programm **Rucksack Schule** bietet auf der Grundlage eines ganzheitlichen mehrdimensionalen Konzepts praktische und konkrete Orientierungshilfen für die sprachliche Bildung mehrsprachig aufwachsender Kinder. Dabei steht der systematische Aufbau der besonderen bildungssprachlichen Fähigkeiten im Fokus.

Zur Durchführung von **Rucksack Schule** muss eine Vereinbarung mit den Kommunalen Integrationszentren NRW abgeschlossen werden. Grundlegende Bedingung ist die Anbindung an eine Schule.

Danach werden die **Rucksack Schule**-Materialien über das lokale Kommunale Integrationszentrum kostenfrei als PDF zur Verfügung gestellt.

Der Träger vor Ort finanziert die Programmdurchführung, u.a. Schulung, Honorar sowie Anleitung der ElternbegleiterInnen.

Die Kommunalen Integrationszentren koordinieren oder begleiten das Programm auch in Kooperation mit anderen Ämtern/Trägern und bieten Informationsveranstaltungen und Schulungen an.

Rucksack Schule

Ihr Partner vor Ort:

Koordination NRW

Bezirksregierung Arnsberg, Dez. 37
Landesweite Koordinierungsstelle
Kommunale Integrationszentren (LaKI)
Ruhrallee 1 – 3
44139 Dortmund

Annamaria Papp-Derzsi

Telefon 02931 825216
Fax 02931 825230
Annamaria.papp-derzsi@bra.nrw.de
www.kommunale-integrationszentren-nrw.de

gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



in Kooperation mit:

**FREUDENBERG
STIFTUNG**



Rucksack Schule

Ein Programm
zur Sprach- und
Elternbildung

Rucksack Schule



Das Programm Rucksack Schule

richtet sich an Eltern mit Migrationshintergrund und ihre Kinder im ersten bis vierten Schuljahr sowie an die Grundschulen, die von diesen Kindern besucht werden.

Rucksack Schule zielt auf die durchgängige sprachliche Bildung und greift dabei Themenbereiche des Klassenunterrichts auf. Die Kinder werden im Unterricht in allen Fächern in der deutschen Sprache und im Herkunftssprachenunterricht und von den Eltern in der Familiensprache gefördert.

Rucksack Schule ist zudem ein Elternbildungsprogramm: Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und schulischen Entwicklung optimal fördern können. Diese häuslichen Übungen erfolgen gezielt in der Herkunftssprache.

Grundschulen erhalten mit **Rucksack Schule** ein Angebot zur diversitätsbewussten Unterrichts- und Schulentwicklung, das auf Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt, Ressourcen und Kompetenzen beruht und im Schulprogramm festgeschrieben wird.

Wie funktioniert Rucksack Schule?

Die Eltern werden als Experten für die Erziehung ihrer Kinder sowie für das Erlernen der Herkunftssprache angesprochen. Sie treffen sich wöchentlich und werden durch ElternbegleiterInnen angeleitet, die speziell dafür ausgebildet sind.

Unterstützt wird die Arbeit von und mit den Eltern durch die **Rucksack Schule**-Materialien, die den Eltern Anregungen für täglich wechselnde Aktivitäten mit ihren Kindern geben.

Die Anbindung an die Schule ist eine Bedingung für die Durchführung des Programms. Hier erfolgt im Klassenunterricht die Förderung in der deutschen Sprache parallel zum Herkunftssprachenunterricht und zur thematischen Arbeit in der Elterngruppe.

Schule und Eltern vernetzen dabei ihre Arbeit und gehen eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ein, die das Förderpotential aller Beteiligten zusammenführt und die interkulturelle Öffnung der Schule unterstützt.

Die Rucksack Schule-Materialien

Das Gesamtpaket besteht aus:

- **Elternmaterialien** und **Übungsblättern** für die familiensprachliche Arbeit der Eltern mit den Kindern zu Hause. Sie liegen in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Polnisch, Russisch, Serbisch (Kroatisch), Spanisch, Türkisch, Bulgarisch, Rumänisch und Albanisch vor.
- **Unterrichtsmaterialien für den Klassen- und den Herkunftssprachenunterricht** mit Übungen, Aufgaben und Aktivitäten für die durchgängige Sprachbildung. Sie liegen in den gleichen Sprachen vor wie die Elternmaterialien und Übungsblätter (s.o.). Weitere Übersetzungen werden angestrebt.
- **Begleitmaterialien** zur Vorbereitung, Organisation und Umsetzung des Programms mit Anregungen für die praktische Umsetzung.
- **Materialien für ElternbegleiterInnen** zur Vorbereitung der Arbeit in der Elterngruppe und ergänzende Erziehungs- und Projektthemen.